

Von Sankt Petersburg nach Moskau

Russland Rundreise



Tourcode: 102268 Buchungs-Nr.: 90DKEU40318



- 12-tägige Studienreise durch Russland
- Erleben Sie die Wolga auf einer mehrtägigen Kreuzfahrt
- Fast wie gemalt - erkunden Sie die Perlen Moskaus

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

UM LAND UND LEUTE, SCHÄTZE UND PALÄSTE, KUNST UND KULTUR RUSSLANDS KENNEN ZU LERNEN, IST DIESE REISE DIE ERSTE WAHL. Vorbei an wunderschönen altrussischen Städten und Holzdörfern geht es über Flüsse, Seen und Kanäle von Sankt Petersburg bis nach Moskau. Eine Perlenkette an UNESCO-Welterbestätten erwartet Sie entlang der Wolga: Die Altstadt von Jaroslawl, das Kloster Ferapontow und die Holzkirchen auf der Insel Kisch. Doch die geruhige Fahrt hält auch viele Überraschungen bereit. Denn das moderne Russland befindet sich im Umbruch, und wohl kaum eine Reise könnte dies behutsamer und zugleich wahrhaftiger zum Vorschein bringen als diese Flusskreuzfahrt.

Optionales Vorprogramm: Sankt Petersburg

Verbringen Sie zum Auftakt zwei Tage in Sankt Petersburg. Leistungen: Transfers, 1 Übernachtung im Crowne Plaza St. Petersburg - Ligovsky (4 Sterne Standard Room), Frühstück, halbtägiger geführter Stadtspaziergang.
ab 250,00 pro Person

1. Tag FLUG NACH SANKT PETERSBURG

Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop nach Sankt Petersburg (Flugdauer ca. 3 Std.). Nach der Ankunft Transfer zu Ihrem Hotel. Am Abend erwartet Sie ein Welcome Dinner, bei dem Ihre Reiseleiterin Ihnen eine Einleitung in die bevorstehende Reise gibt. Anschließend unternehmen Sie vielleicht noch einen Spaziergang durch die einzigartige Stadt, die man auch Venedig des Nordens nennt. (A)

2. Tag PUSCHKIN & PAWLOWSK

Fahrt nach Puschkin zum prachtvollen Katharinenpalast; seine lange Barockfassade und sein reichhaltig mit Gold verziertes Inneres beeindruckt jeden Besucher. Vor allem das originalgetreu rekonstruierte Bernsteinzimmer ist einzigartig in seiner Schönheit. Anschließend besuchen Sie eine UNESCO-Welterbestätte: die Sommerresidenz Pawlowsk, wo sich das Innere des klassizistischen Schlosses und der riesige Landschaftspark wunderschön ergänzen. Zum Lunch genießen Sie die Köstlichkeiten der russischen Küche im Restaurant Podworje. Auch Staatslenker Wladimir Putin und viele andere berühmte Persönlichkeiten kehrten hier bereits ein und ließen sich die traditionellen Fleisch- und Fischgerichte munden. (F/M)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- Wolga-Kreuzfahrt von Sankt Petersburg nach Moskau
- Landausflüge während der Flusskreuzfahrt
- 5 Übernachtungen in Hotels
- 6 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Mineralwasser, Tee, Kaffee und Wein zu den Mahlzeiten
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- Trinkgelder (empfohlen ca. 12-14 EUR pro Person/Tag)
- persönliche Ausgaben
- Visum

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 100,00	auf Anfrage
Business Class ab 690,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm St. Petersburg ab 250,00	auf Anfrage
Verlängerung Moskau ab 250,00	auf Anfrage
Verschiedene Kabinenkategorien auf dem Schiff	auf Anfrage
Visum ab 120,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

3. Tag EREMITAGE & PETERHOF

Sie besuchen die Eremitage, deren großartige Sammlung europäischer Kunstwerke in den prächtig geschmückten Räumen weltweit einmalig ist. Während der Führung kommen Sie aus dem Staunen über die Kunstwerke und den besonders kunstvollen Rahmen, der verspielten - und oftmals vergoldeten - Architektur, nicht heraus. Von Leonardo da Vinci über Rembrandt bis Picasso erwarten Sie in mehr als 350 Sälen über 60.000 Exponate. Am Nachmittag Fahrt mit dem Tragflügelboot nach Peterhof, der Sommerresidenz der russischen Zaren. Die Wasserspiele und das Badehäuschen im weitläufigen Park bieten ein einmaliges Schauspiel. (F)

4. Tag SANKT PETERSBURG

Eine private Stadtrundfahrt führt entlang der Newa zum Winterpalast, zum Generalstabsgebäude und der Admiralität. Dabei wird Geschichte lebendig: Denn im Winterpalast spielten sich viele entscheidende Kapitel der russischen Historie ab. In der Peter-und-Paul-Festung besichtigen Sie die Kathedrale, in der die Steinsarkophage der Zaren stehen. Einschiffung auf die Volga Dream. Willkommen an Bord! (F/A)

5. Tag MANDROGI

Heute gehen Sie auf Zeitreise: Das ehemalige Fischerdorf Mandrogi wurde gegen Ende des Zweiten Weltkriegs durch einen Brand vollständig zerstört, später konnte die einzigartige Holzbaukunst auf den alten Fundamenten wieder rekonstruiert werden. In dem heutigen Museumsdorf sehen Sie unter anderem Handwerksstätten und Holzschlösschen im altrussischen Stil. Außerdem wurden vier alte Werkstätten errichtet, die in Funktion sind und besichtigt werden können. Wer möchte, kann hier unter fachmännischer Anleitung auch selbst töpfern, schnitzen, weben, sticken oder Matrjoschkas bemalen. Als weiterer Anziehungspunkt hat sich das Wodka-Museum entwickelt, in dem über 2.800 Sorten Wodka zu finden sind - es darf auch gegen Gebühr probiert werden! (F/M/A)

6. Tag KISCHI

Immitten der herrlichen karelischen Seenlandschaft liegt die Insel Kischi, deren Holzkirchen als herausragende Denkmäler der russischen Holzarchitektur zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Besonders schön ist die Verklärungskirche, die mit ihren 22 Zwiebelkuppeln wie von Zucker gekrönt scheint. (F/M/A)

7. Tag GORITSY

Sie besuchen das Kirillo-Beloselskij-Kloster, ein einmaliges Denkmal altrussischer Architektur, und das Kloster Ferapontow. Wegen seiner monumentalen mittelalterlichen Wand- und Deckenmalerei fand das Kloster Aufnahme in die Welterbeliste der UNESCO. (F/M/A)

8. Tag JAROSLAWL

Die Volga Dream macht einen kleinen Abstecher zur UNESCO-Stadt Jaroslawl. Hier wird die Vermischung von altrussischer und westlicher Baukultur sichtbar: Typisch russische Kirchen und neoklassizistische Herrenhäuser verleihen der Stadt eine einzigartige Silhouette. Eins der vielen sehenswerten architektonischen Juwelen ist die Prophet-Elia-Kirche. Nach der Stadtrundfahrt bleibt noch Zeit, um über den Markt zu bummeln, bevor es zum Mittagessen zurück an Bord geht. (F/M/A)

9. Tag UGLITSCH

Am Morgen durchquert die Volga Dream den Rybinsker Stausee, der aufgrund seiner enormen Größe, er ist der zweitgrößte Stausee in Europa, auch Rybinsker Meer genannt wird. Am Nachmittag: Stadtrundgang durch Uglitsch. Hier besuchen Sie die besonders

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- UNESCO-WELTERBE ENTLANG DER WOLGA - GOLDENE MOMENTE UND IKONEN
- MÄCHTIG PRÄCHTIG - DIE ACHATZIMMER IM KATHARINENPALAST
- ICH SPÜRE DEN PULS DER METROPOLE - DER ROTE PLATZ IN MOSKAU
- "WIE IM MÄRCHEN!" - DIE SCHÖNSTEN BAHNHÖFE DER MOSKAUER U-BAHN

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Sankt Petersburg / 3 / Crowne Plaza St. Petersburg - Ligovsky 4 Sterne
 Wolga / 6 / Volga Dream, Schiff
 Moskau / 2 / Courtyard by Marriott Moscow City Center 4 Sterne

GEÄNDERTE STORNOGEBÜHREN

Für diese Reise gelten geänderte Storno- und Zahlungsbedingungen.

- Reiserücktritt: bis zum 61. Tag vor Reisebeginn 10 %
- vom 60. Tag bis zum 31. Tag 25 %
- vom 30. Tag bis zum 16. Tag 50 %
- vom 15. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt 95 %
- Anzahlung: 25 % nach Erhalt der Buchungsbestätigung
- Restzahlung: 8 Wochen vor Reisebeginn

KLIMA UND REISEZEIT

Im europäischen Teil Russlands herrscht von Juni bis August ein angenehm warmer Sommer. Frühjahr und Herbst sind kühler als in Mitteleuropa. Die Region besucht man am besten von Mai bis Oktober.

TEILNEHMERZAHL

mindestens 15, maximal 25

VISA

Visabesorgung und -gebühren + 120

GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG

Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit Deutsch sprechenden Reiseleitern in Sankt Petersburg und Moskau und mit Deutsch sprechender Bordreiseleitung.

HINWEISE

Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu 10 verschiedenen Abfahrtsterminen im Jahr 2018 buchbar. Dabei werden Sie von Deutsch sprechenden Reiseleitern betreut, bei leicht geänderten und angepasstem Programm und einer Reisedauer von 13 Tagen.

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Puschkin - Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer

Der Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie sich auf einer Rundreise durch Russland nicht entgehen lassen sollten. Die prächtige Palastanlage liegt im Stadtpark von Puschkin, nicht weit von Sankt Petersburg entfernt und

sehenswerte Dimitrij-Blut-Kirche, deren rot-weiße Fassade, die von wunderschönen blaugoldenen Zwiebeltürmen gekrönt ist, ebenso begeistert wie die alte Fresken im Inneren. (F/M/A)

10. Tag MOSKAU

Ankunft in Moskau und Ausschiffung. Auf der privaten Stadtrundfahrt lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Moskaus kennen. Im Neujungfrauen-Kloster, einem UNESCO-Weltkulturerbe, tauchen Sie in die Vergangenheit ein. Auf dem Friedhof befinden sich viele Grabstätten berühmter Moskauer wie zum Beispiel Michail Bulgakow, Prokofjew und Sergej Eisenstein. Anschließend Spaziergang durch das historische Viertel Kitai Gorod mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Bauwerken. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Vielleicht probieren Sie ein paar Spezialitäten der Russischen Küche. Lernen Sie Russland mit dem Gaumen kennen, wenn Sie Suppen wie Borschtsch, Soljanka und Schtschi oder Teigtaschen wie Pelmeni oder Piroggen kosten. Kaviar oder Krim-Sekt passen gut dazu. (F)

11. Tag MOSKAU

Nach einem Bummel über den Roten Platz - mit Blick auf das Lenin-Mausoleum, das beeindruckend große Warenhaus GUM und die Basilius-Kathedrale mit den farbenfrohen Zwiebeltürmen im Kreml - besuchen Sie die Rüstkammer mit historischen Waffen und Unikaten des Gold- und Silberschmiedehandwerks. Hier trifft sich Macht mit Pracht. Am Nachmittag tauchen Sie mit der Metro in den Untergrund der pulsierenden Mega-City ab und staunen wie angenehm hier Mobilität und Ästhetik miteinander verbunden sind. Entdecken Sie einige der schönsten Stationen. Sie erleben eine skurrile Mischung aus Kitsch und Kunst, antiken Tempeln und stalinistischem Zuckerbäcker-Pop. Am Abend Farewell Dinner im Hotel. (F/A)

12. Tag MOSKAU - RÜCKFLUG

Am Vormittag geht es in die Tretjakow-Galerie, die weltweit größte Sammlung russischer Ikonen. Hier zeigt sich die jahrhundertelange Tradition und besondere Spiritualität der Russen, die tief in der russisch-orthodoxen Kirche verwurzelt ist. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss (Flugdauer ca. 3 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeit in Moskau

Moskau begeistert und fasziniert - heute vielleicht mehr denn je. Gehen Sie auf individuelle Entdeckungsreise. Leistungen: Transfers, 1 Übernachtung im Courtyard by Marriott Moscow City Center (4 Sterne Deluxe Room), Frühstück.
ab 250,00 pro Person

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
------------	------------

begeistert nicht nur Menschen, die das einzigartige Flair Russlands spüren und sich wie Zar oder Zarin fühlen möchten. Auch für Kunst- und Architekturliebhaber gibt es hier viel zu entdecken. Der Grundstein des Katharinenpalastes wurde 1717 gelegt, schnell wurde das Gebäudeensemble zu der eindrucksvollen Anlage mit den blau-weißen Mauern und den goldenen Verzierungen, die wir heute noch kennen. Nicht umsonst zählt der Katharinenpalast zu den schönsten Barockpalästen der Welt. Nach Beschädigungen im Zweiten Weltkrieg wurde alles originalgetreu restauriert. Das berühmte, seit 1944 als verschollen geltende Bernsteinzimmer befindet sich als detailgetreue Rekonstruktion im Katharinenpalast. Besichtigen Sie diesen Prunkraum, dessen Wände hauptsächlich aus Bernstein- und Goldelementen bestehen und werfen Sie auch einen Blick auf die imposanten Deckengemälde.

Pawlowsk - Sommerresidenz Pawlowsk

Ein Besuch in der Sommerresidenz Pawlowsk sollte nicht fehlen, wenn Sie eine Rundreise durch Russland machen. Die gleichnamige Stadt Pawlowsk lässt sich von Sankt Petersburg gut im Rahmen eines Tagesausflugs erreichen. Bei der Anlage handelt es sich um die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, welche im Stil des Klassizismus erbaut wurde. 1777 bekam der spätere Zar Paul I. von seiner Mutter Katharina II. anlässlich der Geburt seines Sohnes und Thronfolgers ein Grundstück geschenkt, auf dem er mit seiner Frau Maria Fjodorowna von 1782 bis 1786 die Residenz erbauen ließ. Trotz ihrer Größe wirkt die Sommerresidenz Pawlowsk viel weniger prunkvoll als andere Zarenresidenzen und die Innenräume sind weniger auf Repräsentation ausgerichtet. Besuchen Sie unbedingt die weitläufigen Parkanlagen - sie sind im englischen Stil angelegt, beherbergen mehrere Pavillons und gelten als der größte Schlosspark Europas. Das Gesamtensemble von Schloss, Park und der Altstadt von Pawlowsk gehören zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO.

4. Tag St. Petersburg - Admiralität

Ein Besuch der Admiralität in St. Petersburg gehört zu jeder Russland Rundreise mit Aufenthalt in dieser sehenswerten Stadt. Das Architekturdenkmal ist ein Paradebeispiel für den Stil des russischen Klassizismus. 1704 erfolgte der Baubeginn des Gebäudes an der Newa, welches aus zahlreichen Blickwinkeln der Innenstadt gut zu sehen ist. Die Pläne des Zaren Peter des Großen sahen eine Werft vor, bereits 1706 war sie aus Kriegsgründen eine mit Erdwällen umgebene Festung. Die Admiralität hat viele Umbauten und Erweiterungen hinter sich, in den 1730er-Jahren baute man in der Mitte des Tores einen Turm mit vergoldeter Spitze, auf die man eine Schiffssilhouette anbrachte. Diese bildet, wenn auch nicht mehr im Original, heute den Abschluss von drei wichtigen Straßen/ Prospekten der Stadt und ist eines der Hauptmerkmale des Gebäudes, das nach erneuter Umgestaltung zu Beginn des 19. Jahrhunderts mittlerweile über 400 Meter lang ist. Besonders schön ist der Anblick vom imposanten Springbrunnen aus.

11. Tag Moskau - Basilius-Kathedrale

Die Basilius-Kathedrale gehört zu den Sehenswürdigkeiten, die Sie unbedingt besuchen sollten, wenn Sie im Rahmen einer Rundreise durch Russland nach Moskau kommen. Am südlichen Ende des Roten Platzes stehend, gilt die russisch-orthodoxe Kathedrale als Wahrzeichen Moskaus und ist bestens an ihren bunten Zwiebeltürmen zu erkennen. Sie wurde im Auftrag des Zaren Iwan IV. gebaut und 1561 vollendet, Architekt war Postnik Jakowlew. Die neun Hauptkuppeln variieren in Form und Farbe, das Gesamtbauwerk aus rotem Backstein ist symmetrisch, wengleich Fotos oft einen anderen Eindruck vermitteln. Von Westen aus ist die Symmetrie der aus insgesamt neun Kirchen bestehenden Basilius-Kathedrale gut zu erkennen. Die zentrale Mariä-Schutz-und-Fürbitte-Kirche, gekrönt mit der goldenen Kuppel, ist an jeder her acht Ecken von einer weiteren Kirche umgeben, die an

ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 100,00	auf Anfrage
Business Class ab 690,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm St. Petersburg ab 250,00	auf Anfrage
Verlängerung Moskau ab 250,00	auf Anfrage
Verschiedene Kabinenkategorien auf dem Schiff	auf Anfrage
Visum ab 120,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

St. Petersburg

Die von 1924 bis 1991 auch als Leningrad bekannte Metropole St. Petersburg ist mit ihren knapp 5 Millionen Einwohnern heute nach der Hauptstadt Moskau die zweitgrößte Stadt der Russischen Föderation. Zudem gehört sie auch zu den größten Städten Europas. St. Peterburg befindet sich im Nordwesten Russlands am Ostende des Finnischen Meerbusens, mit dieser Lage ist sie die nördlichste Millionenstadt der Welt.

Die imposante Innenstadt St. Petersburgs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Dazu gehört auch die beeindruckende Eremitage, welche sich direkt am Ufer der Nawa entlang erstreckt und eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Siegesdenkmal, die Peter-und-Paul-Festung, die Auferstehungskirche, die Isaaskathedrale, die Kunstkammer und die Admiralität.

Puschkin

Die Stadt Puschkin, auch als Zarskoje Selo (Zarendorf) bekannt, liegt nur 25 Kilometer entfernt von St. Petersburg. Kommen Sie während Ihrer Rundreise durch Russland in dieses malerische Gesamtensemble von Schlössern und Parks, das seit 1990 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört - Sie werden begeistert sein. Schon der Stadtkern dieser Residenzstadt ist sehenswert, aber die Hauptsehenswürdigkeiten mit ihrer architektonischen Schönheit werden Ihnen den Atem rauben. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um den Katharinenpalast, die im Auftrag von Zarin Elisabeth I. im Stil des Barock erbaute ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren zu besichtigen. Sowohl dessen türkis-weiße Fassade als auch die goldenen Kuppeln der Palastkapelle begeistern nicht nur Fotografen. Auch der Alexanderpalast mit dem dazugehörigen Ehrenhof ist einen Besuch wert und Sie können sich fühlen, wie in die Blütezeit der russischen Geschichte zurückversetzt. Danach lockt ein Abstecher ins Puschkin-Museum, bevor Sie während eines gemütlichen Spaziergangs viele weitere Pavillons und kleine Schlösschen entdecken werden.

Pawlowsk

Peterhof

Peterhof ist eine junge Stadt, sie wurde 1705 von Peter dem Großen gegründet und liegt an der Küste des Finnischen Meerbusens, nicht

wichtige Schlachten um die Stadt Kasan erinnern sollen. Heute ist die Kathedrale ein Museum und beherbergt u.a. eine Glockensammlung. Besonders in der Nacht ist sie ein tolles Fotomotiv.

Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilus-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

Moskau - Roter Platz

Roter Platz - mitten im Zentrum der Altstadt von Moskau gelegen, gehört er zu den Sehenswürdigkeiten, die bei einer Rundreise durch Russland unbedingt dazugehören. Nicht nur seine Größe ist beeindruckend, auch die Dichte der an ihn angrenzenden historischen Bauwerke scheut keinen Vergleich. Bereits seit 1990 gehört der berühmte, annähernd rechteckig geformte Platz in Russlands Hauptstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Er grenzt an die Mauer des Kremls an. Um alle Sehenswürdigkeiten am Roten Platz besuchen zu können, sollten Sie im Uhrzeigersinn vorgehen. So können Sie das Stattliche Historische Museum, die Nachbildung des erstmals 1680 errichteten Auferstehungstors und die Kasaner Kathedrale betrachten, bevor Sie auf das riesige Warenhaus GUM stoßen, wo Sie in edlen Boutiquen einkaufen können. Nach diesen Eindrücken geht es weiter vorbei am Minin-und-Poscharski-Denkmal bis zur berühmten Basilus-Kathedrale mit Ihren bunten Zwiebeltürmen. Danach stoßen Sie wieder auf die östliche Kremlmauer und stattdem Lenin-Mausoleum und der Nekropole einen Besuch ab.

12. Tag Moskau - Tretjakow-Galerie

Liebhaber von Malerei, Graphik und Bildhauerei sollten sich einen Besuch in der Tretjakow-Galerie in Moskau nicht entgehen lassen. Hier können Sie während einer Rundreise durch Russland eine der bekanntesten, größten und berühmtesten Kunstsammlungen des Landes kennenlernen. Die Galerie gilt als die beste Sammlung russischer Kunst weltweit. Der Namensgeber der Tretjakow-Galerie ist der Kunstsammler Pawel Tretjakow, der sie 1856 gründete. 1893 wurde das Haus als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Heute ist die Galerie stolz auf einen Besitz von über 140.000 Kunstgegenständen, die ständigen Ausstellungen erstrecken sich über mehrere Gebäude. Im historischen Hauptgebäude mit seiner sehenswerten, vom russischen Maler Wiktor Wasnezow entworfenen Fassade im alten

weit von St. Petersburg entfernt. Zunächst diente der Ort als Anlegestelle für eine Fähre zur Insel Kotlin, entwickelte sich aber schnell zu einer kleinen Hafenstadt weiter. Bereits ab 1715 wurde mit dem Bau des imposanten Peterhofs mit seinen grandiosen und weitläufigen Parkanlagen begonnen, welche beständig erweitert wurden. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Rundreise durch Russland nach Peterhof kommen, ist die ehemalige Zarenresidenz mit den beeindruckenden Kaskaden natürlich die Hauptsehenswürdigkeit, aber die Stadt im Nordosten Europas hat noch mehr zu bieten. Besichtigen Sie die im Alexandriapark stehende Alexander-Newski-Kirche, an deren Bau Karl Friedrich Schinkel beteiligt war. Auch der russisch-orthodoxen Peter-und-Paul-Kathedrale sollten Sie unbedingt einen Besuch abstatten. Die 70 Meter hohe Kirche begeistert mit ihren ornamentalen Strukturen und goldenen Türmchen und gehört zu den höchsten orthodoxen Kirchen der Welt.

Moskauer Stadtteil Samoskworetschje können Sie Kunst vom 11. Jahrhundert bis zum beginnenden 20. Jahrhundert betrachten, darunter neben Gemälden namhafter russischer Meister auch wertvolle Ikonen und Skulpturen sowie Schmuck und sehenswerte Handarbeiten. In einer separaten Abteilung für moderne Kunst werden Werke des späteren 20. Jahrhunderts präsentiert.

Kischi

Jaroslawl

Uglitsch

Moskau

Moskau – die einzigartige und atemberaubende Metropole an der Moskwa – ist nicht nur die Hauptstadt der Russischen Föderation sondern mit ihren mehr als 11,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des europäischen Kontinents. Seit dem 16. Jahrhundert wird Moskau gelegentlich auch als „Drittes Rom“ bezeichnet. Moskau ist zudem nicht nur die größte Industriestadt des Landes sondern auch der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Russlands und auch eine viel besuchte Touristendestination.

Die unbestrittenen Wahrzeichen der Stadt sind der Kreml und der Rote Platz. Sie befinden sich im Zentrum Moskaus und gehören seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen der Stadt ist die berühmte Basilius Kathedrale, mit den für Russland charakteristischen Zwiebeltürmen. Wer die russische Weltstadt besucht der sollte auch unbedingt die Christ-Erlöser-Kathedrale, das Grab des Unbekannten Soldaten, das Staatliche Geschichtsmuseum, das Auferstehungstor und das Neujungfrauenkloster besichtigen.